

RS OGH 1953/3/11 1Ob201/53

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.03.1953

Norm

ZPO §235 Abs1 B

Rechtssatz

Die Änderung des Namens der beklagten Partei vom bisherigen auf den nunmehrigen Inhaber des inzwischen rückgestellten Unternehmens im Zuge eines Rechtsstreites ist keine Richtigstellung der Parteibezeichnung, sondern eine Parteiänderung und als solche gegen den Widerspruch des Beklagten unzulässig.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 201/53

Entscheidungstext OGH 11.03.1953 1 Ob 201/53

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0039576

Dokumentnummer

JJR_19530311_OGH0002_0010OB00201_5300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at